

## **Begrüßung**

**Vielen Dank für Einladung und Initiative**

**Kennen Sie James Watt? Klar, der hat 1769 die Dampfmaschine erfunden!**

**Kennen Sie auch Thomas Newcomen? Der hat die Dampfmaschine nämlich schon 1712 erfunden!**

**Newcomens Problem war aber die geringe Energieeffizienz seiner Maschine, gerade einmal 0,5%.**

**„Eine ganze Erzmine zum Bau der Maschine und ein halbes Kohlekraftwerk zum Betrieb“, so lästerten die Zeitgenossen Newcomens über seine Maschine, die nur geringe Verbreitung fand.**

**Und dann kam dieser Watt und versechsfachte die Effizienz der Maschine. Peng! Der Durchbruch der Dampfmaschine war da. Watt kam in die Geschichtsbücher und wurde verdammt reich.**

**Energieeffizienz ist also der entscheidende Knackpunkt. Ökonomisch und ökologisch.**

**Der Energiepass ist so etwas wie ein Theaterscheinwerfer. Er lenkt die Aufmerksamkeit auf das immer noch völlig unterschätzte Thema der Energieeffizienz im Gebäudebestand. Der Energiebedarf für Raumwärme und Warmwasser in den deutschen Haushalten ist größer als der Energiebedarf der deutschen Industrie.**

**Der Energiepass soll allen vor Augen führen, welche vielfältigen wirtschaftlich lohnenden Investitionen in die Energieeffizienz des jeweiligen Gebäudes existieren. Ganz offen: Wir setzen dabei auf den Druck des Marktes, weil Käufer und Mieter in Zukunft eben Abschläge machen werden, wenn ein Haus oder eine Wohnung die immer teurere Energie verschleudert.**

**80% des deutschen Gebäudebestands liegen über dem Niveau der EnEV.**

**James Watt ist in die Geschichtsbücher eingegangen. Das fordere ich von Ihnen, von uns nicht.**

**Aber jeder von uns wird seinen Kindern und Enkeln die Frage beantworten müssen, was er oder sie eigentlich gegen den Klimawandel unternommen hat.**

**Und dann wird man Sie fragen, warum Sie nicht Ihr Haus frühzeitig gedämmt haben, obwohl es sich gerechnet hätte, obwohl dann das Wohnklima angenehmer gewesen wäre, obwohl es den Wert des Hauses erhöht hätte und obwohl der Staat auch noch mit einem Riesen-Zuschuss-Programm geholfen hätte.**

**Die Politik hat in dieser Frage durchaus die Hausaufgaben gemacht, ist aber für die Zukunft ehrgeizig. Wir werden noch nachlegen.**

**Das CO2-Gebäudesanierungsprogramm wurde im Volumen vervierfacht. Mit 1,4 Mrd. Euro pro Jahr bezuschussen wir private Investitionen in die Energieeffizienz von Gebäuden, in dem wir niedrige Zinskonditionen bei der KfW unterstützen.**

**Angedacht sind dabei übrigens auch noch Steuerabschreibungen für die, die aus Ersparnissen heraus investieren wollen und Erleichterungen bei Gebäudesanierung im Mietwohnungsbestand und bei Eigentumsgemeinschaften.**

**Die Energieeinsparverordnung regelt die Energieeffizienz bei Neubauten und Totalsanierungen. Hier werden wir die Kontrolle der Vorschriften noch verbessern.**

**Der Einsatz erneuerbarer Energien zur Wärmeerzeugung wird massiv gefördert. Vor einer Woche haben wir den Fördertopf erneut um mehr als 20% erhöht.**

**Und: Vor drei Wochen konnten wir den lange skeptischen Wirtschaftsminister endlich davon überzeugen, den anspruchsvolleren bedarfsorientierten Energiepass als gesetzliche Grundlage zu nehmen und sich nicht von einer Lobby der Verhinderer einspannen zu lassen.**

**Dieser Verhandlungsrunde gebührt übrigens zumindest ein Seiteneintrag als Anekdote in den Geschichtsbüchern, denn eigentlich ging es in der Verhandlung um etwas völlig anderes und mehr Klimaschutz war dann der Preis für die Einigung.**

**Das gefällt mir als Umweltpolitiker natürlich ungemein gut.**

**Es ist ja ohnehin eine seltsame Zeit:**

**Umweltpolitiker wie Al Gore machen gute Filme und Schauspieler wie Arnold Schwarzenegger eine gute Umweltpolitik**

**Das dahinter stehende Thema dagegen ist ernst.**

**Niemand, der klaren Verstands ist, leugnet mehr die Ursachen und die Existenz eines von Menschen verursachten radikalen Klimawandels.**

**Wenn wir den Ausstoß der sog. Treibhausgase, an der Spitze CO<sub>2</sub>, nicht deutlich reduzieren, wird die Welt bis zum Ende des Jahrhunderts im Durchschnitt um 5 Grad wärmer. In einhundert Jahren ist das die gleiche Erwärmung wie seit der letzten Eiszeit bis heute.**

**Ganze Länder werden durch den steigenden Meeresspiegel in den den Fluten versinken, hunderte Millionen Klimaflüchtlinge für neue Großkonflikte sorgen.**

**Wüsten und Steppen werden sich ausdehnen, zahlreiche Pflanzen- und Tierarten die Klimaveränderungen nicht überstehen.**

**Der Kampf um Wasser wird den Kampf um Öl ablösen und Regionen von Überflutungen und Stürmen heimgesucht werden, die das heute nur aus dem Fernsehen kennen.**

**Der britische Ökonom Stern hat ganz aktuell berechnet, dass ein solcher Klimawandel eine weltweite Wirtschaftskrise auslösen wird, die nur mit den Einschnitten der Weltkriege vergleichbar wäre.**

**Ganz verhindern können wir den Klimawandel schon nicht mehr. Aber wir können ihn auf ein zu bewältigendes Maß von zwei Grad Erwärmung eingrenzen. Wenn wir jetzt handeln!**

**Und genau dafür brauchen wir den Doppelpass zwischen Energieeffizienz und erneuerbaren Energien.**

**Wir wollen mit immer weniger Energie und immer weniger Rohstoffeinsatz immer mehr Wohlstand und Lebensqualität erwirtschaften. Ganz konkret: Wir wollen die Energieeffizienz zwischen gegenüber 1990 bis 2020 verdoppelt haben.**

**Das ist ein ehrgeiziges Ziel: Dafür müssten wir jährlich die Energieeffizienz in Deutschland um 3% steigern, in den letzten Jahren konnten wir aber nur 1% erfüllen.**

**Die Möglichkeiten aber sind klar: Gebäudebestand, Top-Runner, Autoverkehr, Effizienzfonds**

**Das hätte viele wirtschaftliche Vorteile: Erstens könnten wir angesichts steigender Weltmarktpreise so Kosten sparen, wettbewerbsfähig bleiben und unsere Versorgungssicherheit ausbauen. Das ist viel schlauer, als Arbeitsplätze abzubauen. Energie- und Rohstoffkosten machen nämlich einen wesentlich höheren Anteil der Kosten aus.**

**Ich fände es schön, wenn die Börsen ein solches Effizienzprogramm mit einem Kurssprung belohnen würden und nicht etwa die Entlassungswellen.**

**Zweitens können wir die für eine höhere Effizienz entwickelten Technologien weltweit verkaufen. Und das sind echte Zukunftsmärkte für den Maschinenbau, eigentlich auch den Automobilbau, das Dienstleistungsgewerbe und und und**

**Ein großer Markt dabei sind übrigens die Schwellen- und Entwicklungsländer. Und hier komme ich zum zweiten Grund, warum wir auf Effizienz setzen:**

**Das heutige Wirtschaftssystem hat eine Milliarden Menschen mit Wohlstand versorgt, dabei schon knapp die Hälfte der günstig erschließbaren Ressourcen verschwendet und das Weltklima zum Kippen gebracht. Jetzt klopfen drei Milliarden Menschen aus China, Indien, Brasilien an die Tür der Weltgemeinschaft und wollen auch besser leben.**

**Mit den Technologien und Methoden der letzten einhundert Jahre geht das nicht. Aber den Menschen in diesen Ländern Verzicht zu predigen, wäre unverschämt und unwirksam. Also müssen wir dafür sorgen, dass wir den Wohlstand aus weniger Einsatz von Ressourcen erwirtschaften. Und mit dem Einsatz erneuerbarer Energien sowie Rohstoffen, die von vielen Menschen so schämlich unterschätzt werden.**

**Für mich gelten zwei Faustformeln:**

- 1. EU v Weizsäcker: Faktor 4 – Doppelter Wohlstand bei halbiertem Ressourcenverbrauch. Beispiele PC**
- 2. Hermann Scheer: Umstellung auf erneuerbare Quellen zu 100%**

**Mit beidem zusammen ist noch in diesem Jahrhundert eine neue Welt möglich. Mit mehr Wohlstand und ohne Umweltzerstörung. Nicht, weil beide Sozialdemokraten sind. Sondern weil dieser Weg ohne Alternative ist. Denn die fossilen Energieträger gehen zwangsläufig zu Ende. Also umsteigen müssen wir. Die Frage ist, wann wir umsteigen? Wenn wir das nicht rechtzeitig tun, wird es sehr teuer und sehr sehr ungemütlich, weil das Weltklima das CO<sub>2</sub> aus den verbliebenen Ressourcen nicht mehr aushält.**

**Aber ein historischer Trost: Auch die Steinzeit ist nicht aus Mangel an Steinen zu Ende gegangen.**

**Zurück zum Energiepass. Der Energiepass soll Druck machen, dass möglichst viele Gebäude in Deutschland energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden.**

**Das senkt die Wohnkosten der Menschen. Heute und in Zukunft. Öl und Gas werden immer teurer werden. Produktion und Nachfrage. Marktwirtschaft?**

**Das schafft massenhaft Arbeitsplätze. Es ist doch schlau, in neue Jobs zu investieren statt in den teuren Import von Energieträgern, mit dem man dann noch feudale, korrupte und gefährliche Regime unterstützt**

**Und nicht zuletzt wollen wir in Deutschland bei dem Thema vorangehen, um unsere Technologien und unser Know-How dann auf den Weltmärkten gut zu verkaufen. Das ist uns bei den erneuerbaren Energien im Strombereich ja schon ganz gut gelungen. Von Null auf Weltmarktführer in sechs Jahren.**

**Das ist eine dreifache Dividende, an der sie sich alle beteiligen können.**